

Allgemeiner Anzeiger

für das Bollme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckersfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Ronsahl,

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr., Halver.

Meinerzhagen & Halbert.

Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver,
Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

N^o 189.

Erscheint: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag.
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,30
durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins
Haus gebracht Mark 1,60

Halver
Samstag, den 2. Dezember.

Beilagen: „Wort und Bild“ und „Seifenblasen“.
Anzeigen:
für die 5mal gespaltene Zeile oder deren Raum im Ver-
breitungsbezirk 10 Pfg.; auswärts 13 Pfg., bei Wieder-
holungen entsprechender Rabatt.

1905.

Gustav Eichholz, Halver.

Manufaktur- und Aussteuer-Geschäft.

Grosse Dampffedern-Reinigungs-Maschine

Spezialität Betten.

Neueste Damen-Konfektion

in großer Auswahl in allen Preislagen
äußerst preiswert.

Kleiderstoffe, Blousenstoffe,

auch Sammet- und Seidene-Stoffe

zu Kleidern und Blusen in allen modernen Mustern sehr billig.

Anzüge, Paletots, Pelserinen,
Lodenjoppen

in großer Auswahl in großer Auswahl.

Herren-Anzüge nach Maß

tadellose Verarbeitung und guter Sitz.

Grosses Stofflager.

Regenschirme für Herren und Damen
auch reizende farbige Sachen, sehr preiswert.

Damen-Unterröcke
nur Neuheiten!

Fertige Schürzen

Ländelschürzen, Reform- und schwarze Schürzen

spottbillig!

grosse Auswahl!

spottbillig!

Bettbarchend, Bettdrelle und Bettflamosen.
Kattun u. Damaste. Federn, Dannen u. Pflanzendannen
stets grosses Lager.

Betttücher, Bettdecken in weiß und farbig.

Pelzsachen

moderne Façons
sehr preiswert!

Briser's regulär gestrickte Knaben-Anzüge

sehr kleidsam. Für Knaben in jedem Alter.

Wirklich gute aber trotzdem billige

Pianos

liefert die Firma

Carl Schmitt, Hagen i. W.

Mit nur allerersten Preisen ausgezeichnete Fabri-
kate. Beliebige Ratenzahlungen ohne Anzahlung
u. ohne Preiserhöhung. Höchster Rabatt bei Bar-
zahlung, langjährige Garantie, franco Lieferung
Auf Wunsch Probeflieferung.

Illustrierter Katalog gern zu Diensten.
Carl Schmitt, Hagen i. W., Eiserfelderstraße 69.
Gegründet 1875.

Möbel

sind und bleiben die nützlichsten und praktischsten

Weihnachts-Geschenke

Ich empfehle wieder zu den billigsten Preisen:

Büffets, Vertikows, Komoden, Leinenschränke, Kleider-
schränke, Waschkonjolen, Waschkomoden mit Ansehraub-
spiegel, Nachtschrank mit u. ohne Closet-Einrichtung,
Consölen, Küchenschränke, Anrichten, Eimerspinde,

Spiegel

in den verschiedensten Formen und Größen.

Sofatische, Speisetische, Ausziehtische, Nähtische, Ser-
viertische, Bauernische, Kipptische, Blumentische, Schreib-
tische, Küchentische mit Linoleum und Ahornblättern.

Englische, altdeutsche und gewöhnliche

Bettstellen

in Holz und Eisen.

Stühle aller Art.

Korbseffel, Klappstühle, Kinderstühle, Sportwagen,
Kinderwagen, Spielwagen, Puppenwagen, Schiebkarren.

Polstermöbel in jedem Genre.

Schlitten

Paneelbretter, Bücherbretter, Servierbretter, Zahl-
bretter, Küchenkonsolbretter, Garderobenständer, Garde-
robenhalter, Kleiderleisten, Schirmständer, Handtuch-
ständer, Handtuchhalter, Bettdeckenhalter, Wasserbänke,
Küchenbänke, Fußbänke, Schlüsselbretter, Rauchservice,
Kleiderbügel etc. etc.

Im Interesse pünktlicher Lieferung, bitte ich Be-
stellungen möglichst frühzeitig zu machen.

Max Clever, Halver.

Frau C. Lausberg, Halver
Delikatessen- u. Weinhandlung.

Bringt in empfehlende Erinnerung:

Naturelle

Mosel-, Rhein-, Saar-, Bordeaux-, Frühstücks-
und Champagner-Weine der

Dom-Kellerei

zu Köln am Rhein

M. Mündendorf

Weingutsbesitzer.

Kaiserlicher und Königl. Hoflieferant.



Westfalen-Rheinland.

Salver, 30. Nov. Freuden des Hausbesitzers. Neulich kam in Staig (S.-Weimar) ein alter Landstreicher zu einem Gutsbesitzer, um zu betteln. Er lehnte sich dabei an die Kellertür. Diese gab aber nach, da sie unvorschriftsmäßiger Weise nach innen sich öffnete, und der Bettler fiel die Kellertreppe hinab und zog sich nicht unerhebliche Verletzungen zu, so daß er nach Auma ins Krankenhaus gebracht werden mußte. Der Gutsbesitzer hat, da er in keiner Haftpflicht-Versicherung ist, für den Schaden aufzukommen.

Salver, 1. Dez. Die am 22. Nov. 1905 in Stuttgart versammelten Fabrikanten von Hauschuhen sehen sich gezwungen, infolge beträchtlichen Aufschlags aller in Betracht kommenden Materialien die Preise ihrer Fabrikate mit sofortiger Wirkung um 5—15% zu erhöhen.

Salver, 1. Dez. Am kommenden Mittwoch, den 6. Dezember findet wiederum im Hotel zur Fuhr hierseits, morgens 10 Uhr beginnend, Gerichtstag statt. Zur Förderung der Geschäfte ist es dringend erforderlich die zu verhandelnden Sachen vorher beim Königl. Amtsgerichte in Lüdenscheid anzumelden, damit die betreffenden Akten zur Stelle sind.

Salver, 1. Dez. Wir hatten Gelegenheit, den von Herrn Lehrer Bormann zu Bommert konstruierten und unter Gebrauchsmusterschutz gestellten Federkasten „Rechenfreund“ mit seiner feineren untergebrachten Rechenmaschine kennen zu lernen, der den Zweck verfolgt, den Vervandlern das Rechnen zu erleichtern. Der Kasten ist so eingerichtet, daß er für die ersten und später, nach Entsehung der Rechenrichtung, für die übrigen Schuljahre gleichermaßen zweckmäßig ist. Wir wollen nicht verfehlen, das Christkind, das der kommenden Ab-Schützen gern gedenkt, auf diese Neuheit aufmerksam zu machen. Möge die überaus praktische Erfindung für die Jugend viel Gutes stiften.

Salver, 30. Nov. In der auf gestern nachmittag 3 Uhr im Gasthof „Zur Fuhr“ anberaumten Sitzung der Gemeindevertretung wurden folgende Punkte verhandelt. 1. Die Gemeindevertretung bewilligt im Anschluß an einen früheren Beschluß die Kosten für die Abhaltung eines Kurses in der neuen Zeichenmethode nach der Natur in Höhe von 619 Mk., die auf die beiden Etatsjahre 1905/06 verteilt werden sollen. Der Kursus, an welchem 22 Lehrer hiesiger Gemeinde teilnehmen, wird von Herrn Zeichenlehrer Krag-Gevelsberg erteilt. 2. Die Regelung der Gehaltsfrage der Lehrer an den Rektorschulen der Gemeinde Salver wurde wie folgt erledigt. Danach beträgt das Grundgehalt für Rektoren 2400 Mk., die Alterszulage 220 Mk., für Lehrer 1800 Mk. und die Alterszulage 220 Mk. Außerdem wurden an Altersentschädigung bewilligt für Rektoren: für verheiratete 540 Mk. unverheiratete 360 Mk., für Lehrer: für verheiratete 450 Mk., unverheiratete 300 Mk. 3. Die Versammlung beschließt, auf dem bereits früher gefaßten Beschluß bezüglich der Fischereigerechtsame im Ennepegebiet zu beharren und nahm zu Punkt 4 Kenntnis von dem Gutachten des Herrn Rechtsanwalts Abami bezüglich der Fischereigerechtsame der Glöckersperre. Versammlung beschließt, den Vorstehenden zu beauftragen, mit der Glöckersperren-Gesellschaft betreffend der Entschädigungsansprüche zu verhandeln. 5. Für die Erbauung der Rektorschule, sowie einer Volksschulkasse in Schalksmühle bewilligte die Vertretung den vorgelegten Baukostenanschlag in Höhe von 28000 Mk. 6. Versammlung nahm Kenntnis von der Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten betr. die Erbauung einer Wasserleitung für die Ortschaft Rothhausen und beschließt beim Herrn Regierungspräsidenten

als Beihilfe zur Erbauung dieser Wasserleitung ein Viertel der Gesamtkosten (die Kosten betragen 12500 Mk.) zu beanspruchen, aber die Bitte auszusprechen, ein Drittel der Kosten zu bewilligen. Zu Punkt 7 wurde der Vorgesand beauftragt, nochmals mit der Privatwasserleitungsgesellschaft in Oberbrügge bezüglich des Anschlusses der dortigen Schule an die Leitung zu verhandeln und falls von derselben kein Entgegenkommen gezeigt wird, sollen Gegenmaßnahmen ergriffen werden. 8. Auf Antrag des Landwirts Schröder zu Kirchloh soll die Polizeiverwaltung aufgefordert werden, den Weg Finken-Eversberg als öffentlichen Weg in einer Breite von 3,50 m in Anspruch zu nehmen und falls Schwierigkeiten entstehen, sollen im Wege der Enteignung die Auflassung der erforderlichen Parzellen bewirkt werden. 9. Von dem aus dem Grundstücksverkauf an die Firma Lüsebrink eingegangenen Gelder sollen 800 Mk. dem eiserne Fonds zugeführt werden. 10. Beschließt die Versammlung die Anschaffung von 30 Wegweisern zum Preise von 7,85 Mk. pro Stück von der Firma Baronowsky in Arnberg. 11. Dem Antrage des Herrn Th. vom Brode-Halverscheid, auf Weiterbewilligung des Beitrages zur Unterhaltung einer Fernsprechkette in Halverscheid wurde stattgegeben und demselben für die Jahre 1905/06 eine Beihilfe von je 20 Mk. bewilligt. 12. Der Antrag einer Unterstützung der durch das Erdbeben heimgeführten Bevölkerung Calabriens wurde abgelehnt. 13. Die Gemeinde-Vertretung erklärt sich mit dem vorgelegten Entwurf bezüglich der Vorschriften über die Heranziehung der Straßenanleger zu den Kosten der Straßenkanalisation einverstanden. 14. Ebenfalls fand der Entwurf über Heranziehung der Straßenanleger zu den Kosten der Bürgersteiganlagen Annahme. 15. Die Abrechnung über den Straßenbau Anschlag-Schl. verhoht-Engelsfeld wurde vorgelegt, die Kosten beziffern sich auf 15646,41 Mk. wovon 4330 Mk. seitens der Provinz getragen werden.

Brügge, 30. Nov. Die Lüdenscheider Portland-Zementfabrik zu Brügge i. W. beabsichtigt die Fabrikation von Portland-Zement, welche seit einigen Jahren ruhte, demnächst wieder aufzunehmen.

Hagen, 30. Nov. Strafkammer. Unter der Anklage des Betruges und der Unterschlagung stand der Arbeiter Heinrich D. Der Angeklagte ist beschuldigt, zu Hohenlimburg am 3. November d. J. einen Gutschein auf den Namen des Kaufmanns W. fälschlich angefertigt zu haben, worauf er dann von dem Arbeiter H. D. Unterfunkt bekam. Der Angeklagte wurde zu 3 Wochen Gefängnis verurteilt. — Der Agent Jb. hatte von der Ehefrau Fabrikarbeiter Fritz Gr. zu Hagen 191,00 Mark bekommen, um damit an der Sparkasse Zinsen zu bezahlen. Das Geld hat aber Angeklagter für sich behalten. Der Angeklagte, welcher schon mehrere Male bestraft ist, wird zu 8 Monaten Gefängnis verurteilt. — Weil der Lumpenhändler Paul Ma. aus Hagen den Polizeibeamten G. schmerz beleidigt hatte, war Ma. vom hiesigen Schöffengericht zu 4 Monaten Gefängnis verurteilt worden. Gegen dieses Urteil hatte der Angeklagte Berufung eingelegt. Hatte aber keinen Erfolg damit, denn dieselbe wurde auf seine Kosten verworfen. — Vom Schöffengericht zu Altena wurde der Bäckermeister Otto K. wegen Widerstands zu 1 Monat Gefängnis verurteilt. Der Angeklagte, welcher schon mehrere Male wegen Mißhandlung seiner Ehefrau bestraft ist, hatte auch am 20. August d. J. diese so arg mißhandelt, daß sie bewußtlos zusammenbrach. Als der Schutzmann Neumann hinzukam und den Angeklagten festnehmen wollte, widerlegte sich dieser und schlug auf den Beamten los. Erst als einige Leute herbeieilten gelang es, K. festzunehmen. Der

Angeklagte bestreitet alles und will seine Frau nicht mißhandelt haben. Seine Berufung wurde verworfen. — Wegen Diebstahls zu 7 Monaten Gefängnis verurteilt wurde der Arbeiter Theodor D. Der Angeklagte hatte zu Haspe am 27. August d. J. einem Schlafkameraden ein Portemonnaie mit 1 Mk. 75 Pf. gestohlen.

Wetter, 30. Nov. Der hier vor einigen Tagen unter dem Verdachte des Raubmordes, begangen an dem Althändler Jid, in Gelsenkirchen verhaftete Arbeiter Lüth wurde heute aus der Haft entlassen, nachdem sich inzwischen seine völlige Schuldschuld an dem Verbrechen herausgestellt hat.

Neuenrade, 29. Nov. Ein schweres Unglück traf gestern Abend den 12-jährigen Sohn des Fabrikarbeiters H. Rehringhaus von hier, der aus Unfuss mit seinem Hammer gegen den Hammer seines Gespielens Hühner schlug. Hierbei slog ihm ein Eisensplitter tief ins linke Auge und mußte die sofortige Ueberführung des Schwerverletzten in die Augenklinik zu Hagen erfolgen. Hier wurde der Eisensplitter mittels des Elektromagneten halb herausgezogen, indes scheint wenig Hoffnung auf Rettung des Auges vorhanden zu sein, da der jedenfalls mit Schmutz behaftete Fremdkörper sofort eine infektiöse Entzündung hervorgerufen hatte.

Bielefeld, 30. Nov. Aus allen Teilen Westfalens werden Sturmchäden gemeldet. In Blotho entwurzelte der Sturm starke Bäume und beschädigte Gebäude. Bei Porta ging das Steinhilf Rathilde auf der Weser unter. Die Mannschaft wurde gerettet. In Winden wurde das Dach der neuen Artilleriekaserne beschädigt.

Altenbeken, 27. Nov. Am Rehberg, durch den der Altenbeken-Tunnel sich hinzieht, fand am Samstag eine Erbruttschlagung statt. In halber Höhe des Berges ist man zurzeit beschäftigt, mittels Rammbohrers einen Luftschacht zum Tunnel zu treiben. Die Arbeiter sind schon ziemlich weit geblieben. Etwa 15 Meter unterhalb des Bohrturmes, zwischen diesem und dem Wege, der die Tunnelstation mit Altenbeken verbindet, also seitlich neben dem Tunnelstollen, ist nun die erwähnte Erbruttschlagung aufgetreten, die sich an der Oberfläche durch eine ca. 20 Quadratmeter umfassende, etwa 8 Meter tiefe, steil abfallende Senkung des Erdreiches äußert. Wie verlautet, werden die Arbeiten im Tunnel fortgesetzt, da der Einfall an den Arbeitsstellen bislang keine Wirkung äußerte. Eine genaue Untersuchung wird umgeben die Ursachen der Senkung und deren eventuelle Folgen für die Tunnelwiederherstellung klarlegen. Die Erneuerungsarbeiten im Tunnel selbst schreiten rüstig vorwärts. Man hat jetzt glatte Arbeit und kommt täglich um etwa zwei Meter weiter, so daß, wenn der Erdrutsch, wie wahrscheinlich, keine weitere Folgen nach sich zieht, der Termin der Fertigstellung (April-Mai) beim Tunnel eingehalten werden kann.

Köln, 28. Nov. Witzelschweifel Bernhard aus Göllich, der jüngst seine frühere Braut, die Frau eines Kellners, auf der Mülheimer Heide ermordete, wurde außer Verfolgung gestellt, da er für irresponsibel erklärt wurde.

Die Fütterung der Schweine.

Bei der Fütterung der Schweine muß man an erster Stelle die Gesundheit der Futtermittel beachten, denn ein gesundes Tier wird durch die Aufnahme ungesunder, unreiner Futtermittel selbst krank, und an eine Verwertung des angewendeten Futters während der Krankheit kann man nicht denken, das weiß jeder Praktiker. Dem Schwein wird aber als Allesfresser meistens auch alles gegeben, mag daselbe gesund sein und noch Wert als Futtermittel besitzen oder nicht. Verdorrene, verschimmelte Abfälle aus Garten, Küche und Keller, Tiere, die an einer nicht augenfälligen Krankheit zugrunde gegangen und nicht vom Tierarzt auf ihre Brauchbarkeit zur Verfütterung untersucht sind, werden den Schweinen manchmal sogar noch als

Futter verabreicht. Besonders gefährlich ist ein solches Futter für tragende Sauen. Sollen derartige, von den Schweinen oft gern gefressene Abfälle benutzt werden, so müssen sie wenigstens gelocht und die Stäbe aus dem Tierarzt untersucht werden. Hierin wird in den Rheinländerischen Wirtschaften oft gefündigt. Selbstredend sollen gesunde Abfälle als Schweinefutter verwendet werden.

Außer diesen Abfällen sollen die in der eigenen Wirtschaft erzeugten Futtermittel: Getreidekörner und Hülsenfrüchte, Kartoffeln und Rüben, Molkeabfälle, im Winter Spreu von Halm- und Hülsenfrüchten, im Sommer junges Gras, Klee, Seradella usw. verfüttert werden.

Reichen diese Futtermittel nicht aus — namentlich die Körnerfrüchte — so können auch andere Kraftfuttermittel: Mais, Fleischmehl, Reisfuttermehl, Dextrose usw. zugekauft werden, doch muß man bei den meisten dieser Futtermittel peinliche Sauberkeit und große Sorgfalt anwenden, sowie auf eine tabulose Beschaffenheit derselben achten.

Die Verabreichung des Futters an die Schweine wird am besten 3 — 5 mal täglich, in den größeren Wirtschaften 3, in den kleineren 4 — 5 mal vorgenommen und zwar häufig in breiter resp. stüppenförmiger Beschaffenheit. Die Trockenabreicherung der Körner, welche von vielen Autoritäten empfohlen wird, ist zwar zu empfehlen, läßt sich aber in manchen Wirtschaften nicht bequem durchführen. In diesen erhalten die Schweine das Kraftfutter durchweg in zerhacktem Zustand als Schrot oder Mehl und mit dem übrigen Futter zu einem weichen Brei angerührt. Wenn dabei zu viel Wasser verwendet wird, ist diese Art der Fütterung unrationell, weil das Futter von den Schweinen, die gierige Fresser sind, in ganz kurzer Zeit ungelaut hinabgeschlungen wird. Dazu kommt, daß das erzeugte Fleisch von mangelhafter Beschaffenheit und sich zur Dauerwareherstellung wenig eignet. Wenn das Verfüttern des Kraftfutters in trockenem Zustand erfolgt, werden die Schweine zum besseren Kaues gezwungen. Durch den Kauprozess findet eine vermehrte Speichelfermentation statt und das sich bildende Speichelferment leitet die Verdaulichkeit des in den Körnern enthaltenen Stärkemehls und die Umwandlung des letzteren in eine leicht lösliche Zuckerart ein. Gewöhnen wir die Tiere von Jugend an auf die Aufnahme trockener und fester Nahrung als Getreidekörner oder Schrot, so werden sie das Futter gut kauen und einspeicheln, so daß eine Verdaulichkeit, welche bei der Rohfütterung fast ganz verloren geht, eintritt. Das Getränk gibt man am besten früh und spät vor. Die Körner gelocht zu verabreichen, ist auf alle Fälle zu vermeiden und nur als ein Notbehelf anzusehen.

Bei der Fütterung der Schweine darf man sich nicht allein von der Ansicht, nur die vorzüglichsten und besten Futtermittel zu gebrauchen, leiten lassen, sondern man muß auch die Billigkeit berücksichtigen. Wenn man recht kalkuliert, wird man häufig finden, daß z. B. Körnerfrüchte teurer zu verfüttern sind, als andere Kraftfuttermittel. Hieraus darf man jedoch nicht ohne weiteres folgern, daß die Verfütterung von Körnerfrüchten ausgeben und dafür Fleisch- und Fischmehl, Mais- und Reisfuttermehl eingesetzt werden muß; denn durch diese Futtermittel wird die Güte des Fleisches verringert. Es nimmt nämlich bei Verfütterung des Fischmehls das Fleisch leicht einen trüben, bei Reismehl einen fauligen Beigeschmack an; bei der Verfütterung des Mais wird der Speck weich, schmierig und gelblich aussehend; bei allen ölhaltigen Futtermitteln wird das Fleisch schmierig.

Will man also den Ansprüchen des Marktes und der Konsumenten genügen so dürfen diese Futtermittel nicht verwendet werden. Kommt es aber nur darauf an, das billigste Futter zu verbrauchen und die größte Rentabilität zu erreichen, so muß man sorgfältig berechnen, welches Futtermittel bei den jedesmaligen Preisen am billigsten ist. Oft wird das Körnerfutter am teuersten sein.

Bedacht muß aber bei der Berechnung werden, daß die guten Abgabeverhältnisse verloren gehen können, so eine ganz andere Berechnung zugrunde gelegt werden muß. Bei einer weniger guten Fütterung wird nämlich der Käufer weniger zahlen und schließlich gar nicht kaufen.

Neben der Billigkeit der Futtermittel muß also der Raster auch die Ansprüche des Marktes und der Konsumenten berücksichtigen, wenn auch erst an zweiter Stelle. Auf die Ansprüche des Marktes braucht der Züchter, sofern es sich um die Fütterung handelt, keine Rücksicht nehmen. Er kann das billigste und für seine Zwecke am besten erkannte Futter für seine Zuchtswiehe verwenden. Oftmals wird aber der Züchter nicht nur den Rechenstift zu Rate ziehen, sondern für seine Zuchtswiehe ein gedeihliches, bekömmliches Futter auswählen, um höchste Leistungen in der Zucht zu erreichen.

Mit der Berechnung muß die praktische Handhabung der Fütterung in Einklang gebracht werden; denn manche Futtermittel die nach der Berechnung zu teuer sind, werden mit gutem Erfolge in der Praxis verwendet. Die Fütterung der Schweine muß nach dem Alter, der Aufzucht und der Leistung erfolgen.

Evangel. Gemeinde Salver.

Sonntag, den 3. Dez.
(1. Advent.)
Vorm. 10¹/₄ Uhr: Predigt Herr P. Dresbach.
Nachm. 1¹/₂ Uhr: Kindergottesdienst Herr P. Meyer.
Dienstag abends 8¹/₂ Uhr: Uebung des Kirchenchors.

Evangel. Kirchengemeinde Schalksmühle.

Sonntag, den 3. Dez. 1905.
(1. Advent.)
Sonntag vorm. 10 Uhr: Gottesdienst.
Sonntag vorm. 11,20 Uhr: Kindergottesdienst.
Dienstag abends 8¹/₂ Uhr: Jungfrauenverein.
Donnerstag abends 8¹/₂ Uhr: Junglingsverein.

Notizblock

hält vorrätig
W. H. Bell jr.

Die Eröffnung meiner
Weihnachts-Ausstellung
in
Spielwaren etc.
zeige hiermit ergeben an.

Durch günstigen Einkauf bin ich in der Lage, zu äusserst billigen Preisen zu verkaufen.

Besichtigung des Lagers ohne Kaufzwang gern gestattet.

Rudolf Johann, Carthausen.

Alle Sorten
Zeitschriften

beforgt die Buchhandlung
W. H. Bell jr., Salver.

Lampen-Zylinder

pro Duz. 35 Pfg.
H. Schädemann, Salver.

Landwehr-Berein Salver.

Die auf den 3. Dezember angelegte Hauptversammlung wird auf den 17. Dezember verschoben, da am 10. Dezember eine Delegierten-Versammlung in Lüdenscheid stattfindet, auf der die Frage der Finanzreform erledigt wird.

Der Vorstand.

Als Weihnachtsgeschenke empfehle:
Zigarren in grosser Auswahl
Tabak und Zigaretten,
naturreine Rhein u. Moselweine,
deutsche u. französische Rotweine,
Südweine, Tamaica-Rum, Arac,
Champagner, Punschessenzen,
Cognac in allen Preislagen.
Ernst Reuser.

Ein tüchtiger Maschinenschlosser und 1 Dreher

auf sofort gesucht
Alberts & Klingelhöfer, Lüdenscheid.

Kleine Familie sucht per 1. Jan.
freundl. 4 Zimmer

Wohnung

möglichst abgeschlossen u. mit Garten
Off. unter P. B. a. d. Exp. d. M.

Vorrätig auf Lager
Baumwollsaatmehl
Erdsussmehl,
Oelkuchenmehl
Bochumer Oelkuchen
Weizenkleie, Gerste,
Gerstenmehl, Perlmais,
Maismehl, Russisch. Hafer
Pferde-Häcksel u. s. w.
Alb. Herdope, Salver.

Wilhelm Bell jr., Halver

Buchdruckerei, Buchbinderei, Einrahmungsgeschäft.

• • Galanterie-, Kurz-, Papier-, Schreibwaren-, Kontorutensilien-Handlung. • •

Die Eröffnung meiner

◀ Weihnachts-Ausstellung ▶

zeige ergebenst an und lade zu gefl. Besuch höflich ein. Empfehle in großer und schöner Auswahl zu billigen Preisen:

Kinder-Spielwaren.

Ferner mein reichhaltiges Lager in:

Photographie-, Poesie-, Schreibalbums, Tagebücher mit und ohne Schloss.
in Calico, Plüsch und Leder von den einfachsten bis zu den hochfeinsten
Einbänden und äußerst preiswert.

Schreibmappen,

Schreibunterlagen, Schreibzeuge

für Damen, Herren und Kinder in jeder Preislage.

Rauchservice, Rauchtische, Aschenbecher, Galontische, etc.

Postkarten- u. Briefmarken-Albuns

in schöner Ausführung und verschiedenen Stärken.

Koch- u. Kochrezeptbücher.

Gesang- und Gebetbücher, Bibeln und Testamente.

Bilder- und Märchenbücher, Jugendschriften.

Beschäftigungs- und Unterhaltungsspiele

in großer Auswahl, nur Neuheiten.

Sämtliche Lederwaren

als Brieffaschen, Portemonnaies, Cressors und Beutel.

Zigarrentaschen, Visitenkartentäschchen, Aktenmappen, Banknotentaschen,

Dokumentenmappen, Handtaschen, für Herren und Damen.

Einrahmungen von Bildern, Kränzen, Stickerei u. s. w. werden in meiner Buchbinderei sauber und geschmackvoll ausgeführt.

Ferner:

◀ Pompadours ▶

und die so beliebten und modernen

Damentäschchen

mit Kette in reizenden Mustern am Lager, von den einfachsten bis zu den
hochlegantesten.

◌ Kurzwaren ◌

als Reifencessaires, Toilettenecessaires, Taschen-, Kopf-, Zahn- u.
Kleiderbürsten, Kämmen u. Spiegel, Haarschmuck etc. etc. Zigarren-
abschneider, Brieföffner, Scheeren, Stickscheeren, Taschenmesser,
Zigarrenspitzen, u. s. w. in jeder Preislage.

Neu!

Nickelwaren

Neu!

Service, Fruchtschalen, Menagen, Tablett,
Aschenschalen etc. etc.

Papierwaren

Lampenschirme, Lampenschirme aus Krepppapier, Lampenschleier
nur in feinen Ausführungen und äußerst preiswert.

Tischläufer, Dekorationsfächer, Briefpapier für Damen und Herren
lose und in Kartons, in sehr feinen Aufmachungen.

Ansichts-, Künstler- und Glückwunschkarten für alle Gelegenheiten,
Geschäftsbücher, Briefwagen etc. etc.

Photographie-Rahmen für Kabinett- und Visitenbilder in Holz u. Metall.

Rippsachen, Seifen und Toilettenseifen etc.

Christbaumschmuck. Christbaumkerzen.

◀ Großer ▶ Ausverkauf

in allen Abteilungen meines Waren-
lagers wegen Umbaus bezw. Ver-
größerung der Räume. — Sämtliche
Artikel werden bis zum 11. Januar zu
jedem annehmbaren Preise abgegeben.

Reinhold Schuster

Oberbrügge.

Der Pferdeversicherungs- Gesellschaft Halver

sind sämtliche versicherte Pferde zur
Nachtagierung vorzuführen wie folgt:
Am Mittwoch den 13. Dezbr. cr.
morgens 9 Uhr, aus der Bauerschaft
Halver und Lausberge, um 10 Uhr,
aus der Bauerschaft Glörfeld und
Kamscheid, 10 1/2 Uhr aus der Bauerschaft
Deckinghausen und Eichhofen,
um 11 1/2 Uhr aus der Bauerschaft
Bergfeld und Bonmert. Sammelplatz
in dem Posthauserhofe in Halver.
Am Donnerstag den 14. Dezbr. cr.
morgens 10 Uhr für Ehringhausen
in Oberbrügge vor dem Bahnhofe,
um 2 Uhr nachmittags in Schalks-
mühle vor der Wirtschaft Müller.
Neue Aufnahmen können ebenfalls
in diesen Terminen stattfinden. Die-
jenigen Versicherten, welche ihre Pferde
in obigen Terminen nicht vorführen,
haben für einen nochmaligen anbe-
raumten Nachtagierungstermin die
entstehenden Kosten zu bezahlen.

Die Bezirksvorsteher und Tagatoren
müssen anwesend sein. Um allseitiges
pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand.

Weihnachtshalber

habe die

Preise äußerst

reduziert

gewähre aber dennoch bei Kassa 5 Prozent Sconto

Fr. Renne, Schirmfabrik, Lüdenscheid
Knapperstraße 21.

Zu Weihnachten

empfehle in großer Auswahl zu billigen Preisen:

Herren Agraffen-, Zug- u. Schnallenstiefel

Damen Knopf- u. Schnürstiefel

in Box calf und Chevreau, feinste Rahmen-Arbeit.

Plüsch- und Cordpantoffel.

Filzpantoffel

für Herren, Damen und Kinder, in den verschiedensten Jagons.

Russische und deutsche Gummischuhe.

Bei Einkäufen

von 5 Mark an 5 % Rabatt.

Wilhelm Spiess, Halver.

Gegründet
1888.

Durch zwei
Goldene Medaillen
ausgezeichnet
Berlin 1901
Hagen 1905

Fernsprecher
298.

Altbewährtes

Kaufhaus

Zu Geschäftszwecken dienende bebaute Grundfläche:

2800 Quadratmeter.

Eigenes Sparsystem, welches sich bei
meinen werten Kunden
der grössten Beliebtheit erfreut.

Eigene Gespanne, sowie Kraftwagen
für den Waren- und Paket-Transport!



Beachtenswerte, bereits im Jahre 1902
errichtete grosse Glas-Passage
mit stets wechselnden Dekorationen.

Eigenes Elektrizitätswerk für Licht und Kraft.

Eigene Betriebs-Werkstätten:
für Anfertigung nach Mass
für Schreinerei und Polsterei
für Strickerei und Schuh-Reparaturen.

Kernmann Kornblum

Frankfurterstr. 97, 99, 101. **HAGEN i. W.** Frankfurterstr. 97, 99, 101.

Aus dem Kreise meiner werten Kunden sind in jüngster Zeit mehrfach Wünsche auch um Einführung von **Gemüse- und Frucht-Konserven** laut geworden, indessen habe ich mich bis dato zur Aufnahme dieses Artikels in den Verkauf noch nicht entschliessen können.

Als Präsent ausser meinen beliebten, in viel-
farbigem Kunstdruck ausgeführten **Wandkalendern** **Weihnachtseinkauf** meinen werten Kunden, insbe-
sondere allen praktischen Haus-
frauen eine diesen gewiss recht
willkommene **Überraschung**

indem ich von diesjähriger Ernte soeben erst eingetroffen:

Einen Waggon = 12900 Büchsen
hochfeine Konserven

Schnitt- oder Stangen-Spargel, Junge Brech- oder Schnitt-Bohnen, Kohlrabi, Suppen-Erbesen, Prinzess-Bohnen, Ananas, Kirschen, Erdbeeren, Mirabellen, Birnen, Pflaumen sowie diverse Gelées in Gläsern.

vom heutigen Tage ab bis
zum 20. Dezember ds. Js.
bei jedem Bar-Einkauf im
Betrage von „Zehn Mark“

nach beliebiger Wahl

gratis

je eine Büchse

dieser prima Gemüse- oder
Obst-Konserven, so lange
der Vorrat reicht, veraus-
gaben werde.

Geöffnet ausgestellt ist von allen vorhandenen Sorten in Konserven je eine Büchse für meine werten Kunden zur gefl. Besichtigung **Geöffnet!**

Separat-Verkauf
von

1450 Paar

Damen- Glacéhandschuhen

in allen Grössen und Farben

jedes Paar

95 Pfg.

Der Verkauf dauert so lange der Vorrat reicht!

Für bevorstehende
== Weihnachts-Einkäufe ==
gestatte ich mir hiermit meine mit **allen Neuheiten der Herbst- und Winter-Saison** aufs Reichhaltigste ausgerüsteten Läger in empfehlende Erinnerung zu bringen und mit Vorliegendem auf einige ganz besonders günstige **Extra-Angebote** in geeigneten, praktischen Geschenkartikeln aufmerksam zu machen!

Für Wohltätigkeits-Vereine und Veranstaltungen zu Christ-Bescheerungen extra billige Ausnahmepreise!

Separat-Verkauf
von

1875 Meter

Damen- Kleider-Stoffen

in soliden Qualitäten und modernen Karos

jeder Meter

125 Pfg.

So lange der Vorrat reicht! Wert das Doppelte.

Daraus hervorgegangene **Zweigniederlassungen** unter gleicher Firma in:
Altenhagen, Wehringhausen, Hohenlimburg, Altena i. W., Iserlohn, Schalksmühle, Essen (R.), Altenvörde i. W.

Des grossen Andranges wegen in den Nachmittagsstunden bitte ich meine verehrliche Kundschaft
möglichst den Vormittag zum Einkauf zu wählen, um in allen Abteilungen der
aufmerksamsten Bedienung sicher zu sein!

Allgemeiner Anzeiger

für das Bollme- und Ennepe-Gebiet.

Beitung: für Halver, Breckersfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Rönshahl,

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr., Halver.

Meinerzhagen & Halbert.

Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver,
Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

No 189.

Erscheint: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag.
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,30
durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins
Haus gebracht Mark 1,60

Halver
Samstag, den 2. Dezember.

Beilagen: „Wort und Bild“ und „Seifenblasen“.
Anzeigen:
für die einmal gespaltene Zeile oder deren Raum im Ver-
breitungsbezirk 10 Pfg.; auswärts 18 Pfg., bei Wieder-
holungen entsprechender Rabatt.

1905.

Für den Winter empfehle in großer Auswahl und zu billigen Preisen:
Dr. Tomalla Unterzeuge.

Herren-Unterzeuge

in Normal, Trico und Flanell.

Herrenhosen u. Hautjacken, Sweater, Sayett-
Jacken, Normal-, Flanell-Hemden
in weiß und bunt.

Herren-Socken. Fausthandschuhe,
Herren-Halstücher in Seide und Wolle.

Damen-Unterzeuge

in Trico, Normal und Flanell.

Damenhosen in weiß und bunt. Damenhautjacken.

Damen-Unterröcke

größte Auswahl am Platze von den einfachsten bis zu den hochfeinsten.
Einen Posten gebe weit unter Einkaufspreis ab.

Damen-Sama-Tücher

großartige Auswahl! Billige Preise!
Gestickte Pantoffeln und gestickte Hosenträger
unerreicht große Auswahl und äußerst preiswert.

Schlafdecken! Schlafdecken!

riesige Auswahl und staunend billige Preise.

Erw. Studberg,

HALVER.

Sonntag bleibt mein Geschäft bis abends geöffnet.

Spezial-Bettengeschäft.

Sie kaufen Ihre Betten am besten u. billigsten
in dem

Spezial-Bettengeschäft Lüdenscheld

Poststraße 3. **Wilh. Kiel.**

Größtes Lager in Bettfedern u. Daunen. Gute
Bettfedern von 80 Pfg. an, garantiert Staub-
frei, eigene Dampfreinigungsmaschine, prima Bett-
barchente und Körper.

Große Auswahl in

Bettstellen u. Matratzen

jämliche Sachen unter Garantie.

Man verlange Proben und Muster
gratis.

— Lieferung überallhin franko. —

Strümpfe Socken

meisteigener Fabrikation,
Tricotagen sowie
Unterzeuge jeder Art
für Herren, Damen u. Kinder
kauft man gediegen
u. billigst bei

Hermann Kornblum

Stammhaus: Hagen i. W. Frankr.-Str., 97, 99, 101

Zweigniederlassungen:

Altenhagen, Wehringhausen, Hohenlimburg,
Iserlohn, Altena i. W., Altenvoerde, Essen a. d. R.
Schalksmühle.

Louis Wurm jr., Lüdenscheld

==== Kürschnermeister ====

empfehl

Pelzwaren,

eigener Fabrikation in unübertroffener
grossartiger Auswahl.

Nur feinste Kürschnerarbeit zu auffallend billigen Preisen.

Verkauf unter schriftlicher Garantie!

Reparaturen und Umänderungen werden mit der gleichen Sorgfalt wie neue Sachen ausgeführt.

Vergleichen Sie bitte meine Ware in Bezug auf Qualität und Ausführung, sowie die Preise.

Bestellungen auf den „Allgemeinen Anzeiger“ für den Monat Dezember werden von allen Post-Anstalten, den Boten und in der Expedition entgegengenommen.

Advent.

Draußen in der Natur ist die stillste Jahreszeit gekommen. Der halbwegs kühle Winter freilich, daß es keine tote Zeit ist, sondern eine Zeit verborgenen Wirkens und Lebens, heimlicher Vorbereitung für die Entfaltung und Offenbarung neuen Lebens.

Für die Geschäftswelt ist es die regste, lebhafteste Zeit im Jahr. In weiten Lager-räumen, in hellerleuchteten Verkaufsläden, in gepulsten Schaufenstern sammelt sich die Ware, um so bald wie möglich weiter zu wandern. In den Häusern vereint sich heides, Stille und Geschäftigkeit. Überall im Rücken und Besorgen, aber heimlich, verschwiegen, hier reges Beschaffen, dort flüsterndes Verlangen, überall Kinderstimmen, hier laute Weihnachtstlieder, dort leise Weihnachtswünsche.

Auch in den Seelen der Menschen soll sich heides vereinen. Auch die Kirche möchte in ihren Gliedern beschauliches Harren und tätige Lebenskraft sich begegnen sehen. Dazu hält sie Advent; so will sie diese Vereitung für Christus.

Nur drei Adventswochen sind in diesem Jahr; aber unserer raschlebigen Zeit mag überhaupt als wunderliches Ansehen scheinen, sich wochenlang auf ein zweitägiges Fest vorbereiten zu sollen. — wohlverstanden: sich selbst! Wie, wenn wir sagen, daß diese Adventszeit eigentlich lebenslang währt, als eine Vorbereitungszeit auf den festlichen Anblick, da wir mit Augen sehen sollen: „Christi ist erschienen!“

In diesen Wochen sollen wir lernen, was wir jahraus jahrein brauchen: Innere Stille und innere Geschäftigkeit, jene Einkehr bei uns selbst, die eine ungeschätzte Natur und traulich lange Abende uns erleichtern, dieses rege Rästen, das die neuankommende kirchliche Verkündigung uns predigt, jene ernste Sammlung und diese frohe Bewegung des inneren Menschen, dessen Harre auf den rechten Ton gestimmt ist: „Mein Herz soll dir grünen in stetem Lob und Preis!“

Die Thronrede.

Der jetzige Reichstag hat aus dem Munde des Kaisers noch keine Thronrede vernommen; denn seit fünf Jahren ist keine Session mehr durch den Kaiser eröffnet worden. Um so fester ist gestaltet sich der Staatsakt, der sich am Dienstag gelegentlich der Eröffnung des Reichstages abwickelte. Umgeben von den höchsten Würdenträgern des Reichs und den meisten Reichstagsabgeordneten (mit Ausnahme der Sozialdemokraten waren sie fast vollständig erschienen) hat der Monarch dem Reichstage von den wichtigsten Aufgaben gesprochen, die seiner harren: die Reichsfinanzreform, der Flottenausbau, das Pensionswesen der Offiziere und Unteroffiziere, die Wörfergesetzgebung, die Fortführung und der Ausbau der sozialen Gesetzgebung und die Entwicklung der Kolonien. Es war vorauszu sehen, daß die innerpolitischen Angelegenheiten in der Thronrede nur in Form einer Fußfährer erwähnt werden würden. Besonders bemerkenswert sind darin die mahnenden Worte: „Die Finanzen des Reiches sind allmählich in einen Zustand geraten, der baldige und durchgreifende Abhilfe erfordert. Die Schuldenlast des Reiches hat sich ohne planmäßige Tilgung ständig vermehrt. Die Finanzen der Bundesstaaten leiden schwer unter den gesteigerten Ansprüchen, die das Reich an sie stellt.“ — Herzlichen Dank wird das deutsche Volk dem Kaiser wissen, daß er in packenden und ergreifenden Worten unsern wackeren Krieger in Südwestafrika die Anerkennung ausgesprochen hat, die ihnen gebührt.

Den ersten Teil der Thronrede, der sich mit der inneren Politik befaßt, hatte der Kaiser mit ruhiger Stimme gesprochen, nur hier und da einen Punkt durch stärkere Betonung heraushebend. Seine ganze rhetorische Gewandtheit und Kraft setzte er aber ein, als er zu dem zweiten Teil — den politischen bedeutsameren — kam, der Deutschlands Stellung im Völkerkonfikt behandelte. — Mit ganz besonderer Spannung hat man im In- und Auslande den Erklärungen entgegengesehen, die in der Thronrede über unsre auswärtige Politik abgegeben werden würden. In den deutschen Thronreden und auch in denen anderer Staaten ist gewöhnlich ein tieferes Eingehen auf die auswärtige Politik vermieden worden und man hat sich zumeist damit begnügt, auf die guten und freundschaftlichen Beziehungen hinzuweisen, die man mit anderen Staaten unterhält.

Die starke Persönlichkeit des Kaisers aber konnte an den bedeutsamen Ereignissen der

Gegenwart nicht mit einigen verbindlichen oder rückschauenden Worten vorübergehen.

Erste Beachtung verdient die offenergezte Darstellung der internationalen Lage, die den gegebenen Verhältnissen ohne Verhüllung und ruhig ins Auge blickt und die entstandenen Schwierigkeiten auf ihre wahren Quellen zurückführt: auf die Verletzung deutscher Interessen und auf die Vorurteile gegen die Fortschritte deutschen Geistes. Wenn mit Befriedigung darauf hingewiesen wird, daß in den marokkanischen Schwierigkeiten mit diplomatischen Mitteln unter Schonung der Interessen und der Ehre beider Teile eine Verständigung über die Einberufung einer Konferenz erzielt worden ist, so hebt doch die kaiserliche Rede mit Recht hervor, daß dem deutschen Volke feindliche, an einem Punkte unterdrückte Strömungen an einem andern wiederkehren können.

Die Worte, die sich an Rußland, Japan und das neue Königreich Norwegen richten, sind im Grundtone der deutschen Politik gehalten, die allen Staaten das Ihrige gönnt und ihren eigenen Nutzen in der gedeihlichen Entwicklung anderer Staaten erblickt.

Der Hinweis auf die bewährten Bündnisse mit Österreich-Ungarn und Italien war um so mehr am Platze, als manchmal versucht wird, Zweifel an der Festigkeit und Zuverlässigkeit dieser engen Beziehungen zu erregen.

So klar hat wohl in den letzten oft recht weiterdringenden Zeiten noch kein Diplomat die Lage eines Landes gekennzeichnet; aber gerade aus dieser unbedingten Offenheit kann Deutschland, kann vor allen Dingen das Ausland ersehen, daß es dem Kaiser ernst ist mit den Worten der Thronrede: „Es ist mir eine heilige Sache um den Frieden des deutschen Volkes!“

Eine offene Aussprache zwischen friedlich gesonnenen Nationen kann nie zum Schaden sein und man darf daher der Hoffnung Ausdruck geben, daß die kraftvollen und ehrlichen Worte des deutschen Kaisers zu gegenseitiger Würdigung und besserem Verständnis mit denjenigen führen werden, die unermüßlich an der Arbeit sind, die Absichten Deutschlands zu verbändigen.

Wenn die Thronrede sich somit weit über das Maß des Hergebrachten erhebt und in rohrdurchdrachter und formvollendeter Weise ein treffendes Bild der gegenwärtigen deutschen Politik gibt, das unsere Beforgnisse nicht vertuscht, aber auch keinen Stachel gegen andere Völker enthält, so kann man dem Kaiser für

gleiche Art der Darstellung nur dankbar sein. Das deutsche Volk dürfte zum größten Teil dem, was der Kaiser über die auswärtige Politik gesagt hat, mit vollem Herzen zustimmen. Wir wünschen eine friedliche und ruhige Entwicklung, aber wir werden nie die Mittel zur Abwehr außer acht lassen, die zur Erhaltung des Friedens unserer Ehre vonnöten sind.

Für

Hals- u. Lungenleidende

von größter

Wichtigkeit!

Die Firma Brochhaus & Co. in Berlin-Palensee offeriert allen Hals-, Brust- oder Lungenleidenden in Halber und Umgebung ein tauschsich bewährtes Mittel zur Probe völlig kostenlos.

Fünftausend Patienten haben in einem Zeitraum von knapp 3 Jahren aus freiem Antriebe — in mitunter begeisterten Worten — der Firma Brochhaus & Co. in Berlin-Palensee mitgeteilt, daß ihr ebenso einfaches wie billiges Mittel, welches nur aus den Blättern und Blüten der Galeopsis ochroleuca hergestellt wird, vortrefflich gewirkt habe. In zahlreichen Fällen war der Erfolg geradezu verblüffend und übertraf sogar die höchsten Erwartungen.

Wenn fünftausend Menschen aus eigenem Antriebe, geleitet lediglich von dem Gefühl der Freude über den gebachten Erfolg, die Vortrefflichkeit eines Mittels bezeugen, so dürfte damit der Beweis für dessen Güte vollumfänglich erbracht sein. Trotzdem wünscht die obengenannte Firma, daß jeder Patient sich selbst davon überzeugen möge, ob das Mittel, das ihm von so vielen Leuten gespendete Lob auch wirklich verdient und labet sie daher zu einem kostenlosen Versuche ein. Sie bietet jedem eine kostenfreie Probe an, der seine Adresse einschickt und seinem Brief 20 Pfg. für Porto z. beifügt. Die Zusendung erfolgt alsdann postwendend franco. Jeder Probe wird absolut unentgeltlich die umfangreiche von dem Kreisphysikus a. D. Dr. med. A. Kühner in Coburg herausgegebene Broschüre „Große Wochenschrift für Lungenleidende“ beigelegt, in der zahlreiche notariell beglaubigte Zeilberichte abgedruckt sind.

Möge jeder, der an einem chronischen Katarrh, altem Husten, chron. Keiserkeit, Verschleimung, Asthma, chron. Bronchitis oder der Lungen-schwindsucht erkrankt ist, in seinem eigenem Interesse von diesem Angebot Gebrauch machen! Er wird den kleinen Versuch, der ihm dazu noch kostenlos angeboten wird, nie bereuen.

H. Hettlage, Hagen i. W. Herren- u. Knaben-Kleidung.

Größtes Spezialgeschäft für Herren- u. Knaben-Kleidung. Unerreichte Auswahl in Paletots, Lodenjoppen, Anzügen u. Hoson. Billigste Preise.



Diejenigen welche sich für die Gründung eines Landwehr-Vereins

interessieren werden gebeten sich am Sonntag, den 3. Dezember cr. nachmittags 6 Uhr im Lokale des Herrn Albert Vauve, Grünbaum einzufinden.

Mehrere Interessenten.

Gemischter Chor Halber.

Samstag, den 2. Dezember Gasenessen

Anfang punkt 7 Uhr.

Der Vorstand.



Turn-Verein Halber.

Sonntag, den 3. Dezember von 12 bis 12 1/2 Uhr

Bücherwechsel.

Der Vorstand.

Wilh. Bell jr.

Buchdruckerei, Buchbinderei. Halber.

Anfertigung sämtlicher Drucksachen für Geschäfte u. Private.

Preislisten
Geschäftsavis
Wechsel
Rechnungen
Quittungen
Mitteilungen
Zirkulare
Briefbogen
Briefkonverts
Eiferscheine
Lohnlisten
Lohnzettel

Statutenbücher
Mitgliedskarten
Einladungen
Programme
Elederbücher
Verlobungs- u. Karten u.
u. Hochzeits- Briefe
Speise- und Weinkarten
Visitenkarten
Trauerbriefe
Trauerkarten
etc. etc.

in feinsten Ausführung zu billigsten Preisen.
Prompte Lieferung.

Petroleum

schonweise sehr billig.
H. Schächermann, Halber.

Schwarze Markttaschen

in verschiedenen Preislagen
Hnd. Johann, Carthausen.



M.-G.-B. „Germania“ Hohenplanten.

Sonntag, den 3. Dezember
im Lokale des Herrn C. Schulte
zu Emnepe

Kränzchen

Beginn abends 6 Uhr.

Es ladet freundl. ein
Der Vorstand.



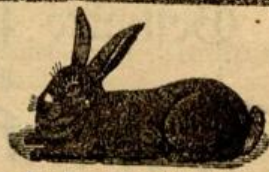
Bommerter Wehrverein.

Sonntag, den 3. Dezember cr.
nachmittags 5 Uhr im Vereinslokal
Generalversammlung.

Tages-Ordnung:

1. Rechnungsablage und Wahl.
2. Stellungnahme zu dem Kieler Beschluß, Finanzreform des deutschen Kriegerbundes.
3. Geburtstagsfeier Sr. Majestät des Kaisers.
4. Aufnahme neuer Mitglieder.
5. Verschiedenes.

Der Vorstand.



Kaninchenzucht-Verein Halber.

Sonntag, den 3. Dezember
nachmittags 3 Uhr im Vereinslokal
Monatsversammlung.

Tages-Ordnung:

1. Aufnahme.
 2. Zahlung der Beiträge.
 3. Bestellung der Fachzeitung.
 4. Empfangnahme der Diplome.
 5. Winterfest.
 6. Verschiedenes.
- Allseitiges und pünktliches Erscheinen erwartet

Der Vorstand.



Zur Wäschestickerie empfehle:
Monogramme
und sämtliche

Bedarfs-Artikel.

Aug. Schmidt, Aierspe.

Telephonblock

zu haben bei

Wilh. Bell jr.

THEODOR VOLLMANN

Uhren.-Juwelen.-und Goldwaren.-Handlung

Fernsprecher 686 **LÜDENSCHIED** Wilhelmstr. N°15

empfehlte sein ausserordentlich grosses Warenlager bei anerkannt billigsten Preisen.

Zu Weihnachten

empfehle ich meine bekannt guten und billigen

Schuhwaren

und gebe solche zu bedeutend herabgesetzten Preisen ab.

Wilh. Bender, Halver.



Uhren, Gold- u. Silberwaren.

Regulateure von Mk. 10 an
Nickel-Rem.-Uhren von Mk. 4 an
von den einfachsten bis zu den elegantesten
Ausführungen empfiehlt in grösster Auswahl

Hugo Krägeloh,

Uhrmacher,
LÜDENSCHIED, Knapperstr. 49.

Reparaturen an Uhren und Goldsachen
werden in eigener Werkstatt unter meiner
persönlichen Leitung gut und billigst aus-
geführt.

Für sämtliche bei mir gekauften, sowie re-
parierten Uhren wird langjährige schrift-
liche Garantie geleistet.

Ad. Craemer, Halver Neustadt
empfehlte in großer Auswahl

Herde und Oefen

Wasch- und Wringmaschinen
Solinger Stahlwaren

sowie sämtliche

Haushaltungs-Gegenstände

Kinder-Spielwaren

in schöner Auswahl zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Drucksachen aller Art empfiehlt **Wilh. Bell jr., Halver.**

Grosse
Auswahl.



Mehr-
jährige
Garantie.

kaufen Sie in nur guten Qualitäten zu den billigsten
Preisen bei

Ernst Opderbeck,

Uhrmacher,
LÜDENSCHIED, Hochstraße 11.

Weihnachtsgeschenke

in

Uhren, Juwelen,

Goldwaren,

Uhrketten, Trauringe,

Brillen, Pincenez,

Barometer und Thermometer

Einige Arbeiter

sucht
J. Steinhauer, Dedinghausen.
NB. Wohnung kann gestellt werden.

Einige tüchtige Bankarbeiter

zum Montieren von Fittchen gegen
hohen Lohn für dauernd gesucht.

Dresbach & Cie., Halver.

Suche per 1. Januar 1906, event.
früher einen jüngeren tüchtigen
Soliden

Packer

für Eisenturwaren.

Joh. Wih. Winkhaus,
Garthausen.

1 Hammergehülfe

mehrere

jugendl. Arbeiter

finden lohnende Beschäftigung bei
Boeste & Co., Heesfeld b. Brügge.

1 Schleifer

und 1 tüchtiger

Schlosserei auf sofort einen jüngeren
tüchtigen

Gehülffen

S. Schnöring, Schalksmühle.

Ein schönes geräumiges

Zimmer

event. auch möbliert u. mit Frühl-
stüd steht in **Schalksmühle** zu
vermieten.

Nähere Auskunft erteilt die Ge-
schäftsstelle dieses Blattes.

Nur GROLICH'S

Heublumenseife aus Brunn
macht den Teint fleckenlos, rein,
sammetweich und schützt den-
selben vor Fältchen und Runzeln.
— Das Haar mit

Grolich's Heublumenseife
gewaschen wird üppig, schön und
voll. — Die Zähne täglich mit
Grolich's Heublumenseife
gereinigt bleiben kräftig und weiss
wie Elfenbein. — Preis 50 Pfen-
nige. Künftig bei Apothekern u.
Drogisten. In Halver zu haben
bei: **Ehr. Altemüller, Drogerie.**
in Haustadt: **Karl Boucke,**
in Oberbrügge: **Reinhold Schuster,**
in Schalksmühle: **Gustav vom Hofe,**
in Valbert: **Karl Panné.**

Ia. Mainzer

Sauertraut

frisch angekommen.
Erw. Studberg, Halver.

Zu praktischen

Weihnachts-Geschenken

empfehle in schöner Auswahl

Regulateure,

Wand- u. Taschenuhren

in allen gangbaren Arten.

ferner **Gold- und Silberwaren. Uhrketten**
Trauringe, Ringe, Schlipsnadeln etc. etc.
in nur guten Qualitäten zu den billigsten Preisen.

Ernst Alte, Uhrmacher, Halver.

Die Eröffnung meiner Weihnachts-Ausstellung in
Spiel-, Galanterie-, Glas-,
Porzellan-, Leder- u. Korbwaren
Christbaumschmuck, Odörs etc.
zeige ergebenst an

Carl Lauer, Halver.

„Zur Stadt Solingen“ Spezial-Geschäft

in
Solinger Stahlwaren, Waffen und
Haushaltungsmaschinen.

Empfehle zu Festgeschenken
mein reichhaltiges Lager.



Wilhelm Hengstenberg

Oberstadt **Lüdenschied** **Wilhelmstr. 41.**
an der evangelischen Kirche.

In größter Auswahl neue

**Obst-
Gemüse-
Fisch-
u. Fleisch-**

Konserven

in bekannter, „nur tadelloser Qualität“ zu billigsten Preisen empfiehlt
und versendet

Frau C. Lausberg, Halver

Delikatessen- und Weinhandlung.

Gesellschaft z. Bunde
Halver.

Generalversammlung

am Sonntag, den 3. Dez. cr.

abends 7 Uhr

Tages-Ordnung:

1. Rechnungsablage.
2. Vorstandswahl.
3. Synvestfeier.
4. Verschiedenes.

Um zahlreiches Erscheinen der
Mitglieder wird gebeten.

Der Vorstand.

Ia. Edamer
Ia. Limburger
Ia. Kräuter-
frisch eingetroffen.

Käse

Rud. Johann, Garthausen.

Kräuter-
Mainzer-
Limburger-
Holländer-
Gouda-
Tilsiter-
Edamer-
Schweizer-

Käse

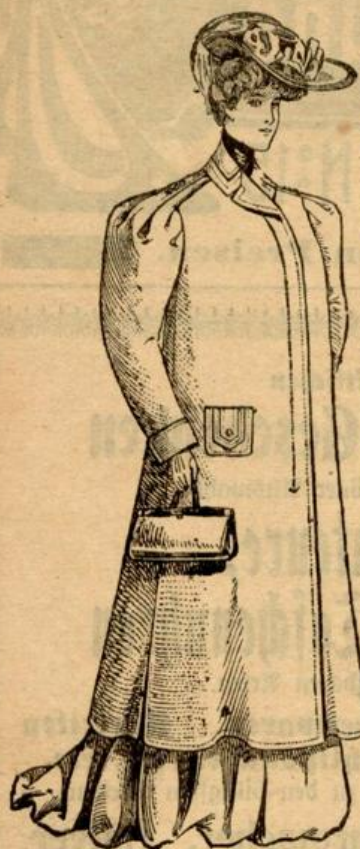
in tadelloser frischer Ware empfiehlt
Ernst Meuser, Halver.

Puppengestelle

„ **Köpfe**
„ **Perücken**
„ **Arme**
„ **Strümpfe**
„ **Schuhe**
„ **Hüte**
„ **Stuben**
„ **Möbel**
„ **Betten**
„ **Wagen**

Rudolf Johann,
Garthausen.

Extra - Angebot



für diese Woche:

**Damen-, Mädchen-
und
Kinder - Konfektion**

Jacketts, Saccos, Paletots,
Mäntel, Blusen, Kostüme,
Kostüm-Röcke,
Roben, Capes, Kragen,
Kinder-Kleidchen.



Besichtigung ohne Kaufverpflichtung gern gestattet.
Auswahlsendungen können hierin nicht gemacht werden.

Hermann Kornblum,

Frankfurterstr. 97, 99, 101. HAGEN i. W. Frankfurterstr. 97, 99, 101.

Überzeugen Sie sich im eigenen Interesse! Sie sparen dadurch Geld!

Als bestes Weihnachts-Geschenk

für Knaben empfehlen

Bleyle's Knabenanzüge

aus der ersten und grössten Fabrik regulär gestrickter Anzüge.

Katalog und Preislisten
werden gratis verabreicht.



Die Vorzüge dieser An-
züge sind in unseren Ka-
talog genau beschrieben.

Allein-Verkauf

bei

Gebr. Cordes, Lüdenscheid.

Inhaber: H. Böing.

Besten Schweizer-, Holländer-,
Edamer-, Tilsiter-, Limburger-,
Roquefort-, Gervais-, Kamembert
Kräuter-, Kaiser-, Kümmer-,
Mainzer-, Delikatess-

Käse

empfehlen in frischen Qualitäten.

Frau E. Lamsberg, Halver

Griechische Edelweine.

Feine Morgen- und bewährte,
treffliche Medicinalweine.
Seit 1882 ärztlich verordnet
Aecht unter Etiquette mit

Marke Chardon.

Ferner:

**Ia. Markgräfler
Rot- und Weissweine**
nur erstklassige Kranken-
weine empfiehlt
A. Krugmann Halver.

Spareinlagen

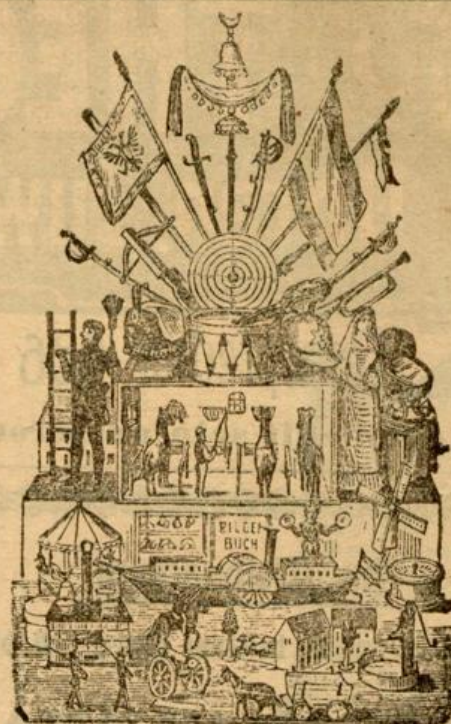
bei sechsmonatlicher Kündigungsfrist
verzinsen wir mit 3 3/4 %
Unsere Kasse in Ohl (in direkter
Nähe des Bahnhofes Ohl-Rönsahl)
ist geöffnet an allen Werktagen
Vormittags 1/29-12 Uhr, Nach-
mittags 1/23-6 Uhr, unsere Kasse
in Halver (Hauptstraße 50) Vor-
mittags 8-1 Uhr, Sonntag Vor-
mittags mit Ausschluss der Kirch-
zeit, außerdem Samstags Nach-
mittag von 2-7 Uhr.

Oberbergische Bank
Aktien-Gesellschaft.

Eine Sünde

begeht, wer eine Nachahmung der echten
Stechenpferd-Zitronenmilch-Seife
v. Bergmann u. Co. Kadebent
mit Schutzmarke Stechenpferd benutzt
Diese erzeugt ein zartes reines Gesicht
zartiges, jugendliches Aussehen, weisse
sammetweiche Haut u. schönen Teint.
A St. 50 Pa. bei Carl Brückmann und
Frau E. Lamsberg.

Carl Isenburg, Halver i. W.



Spezial-Geschäft für

Spielwaren

zeigt seine

Weihnachts-Ausstellung

ergebenst an.

Weingross-
Handlung
u. Kellerei.

Ad. Abel
Lüdenscheid.

Knapperstr. 36.
Telephon 616.

empfiehlt seine gutgepflegten

Rhein- u. Moselweine

deutsche und französische

Rotweine, Südweine, Krankenweine,

Niederlage der deutschen Weinmost-Kellerei

J. Lampe & Co. G. m. b. H. Worms a. Rhein
zu Originalpreisen.

NB. Besichtigung meiner Kellerei Jedermann gestattet.
Proben gratis und franko.

Hermann Bohmer,

Schalksmühle

empfiehlt in großer Auswahl

Herde und Oefen

Glas-, Porzellan-, sowie sämtliche

Em aille warr. Solinger Stah ware n

Wasch- u Wringmaschinn

Nähmaschinen,

jedes gewünschte System in allen Preislagen.

Kinderspielwaren

Kurze- und lange Pfeifen etc. etc.

Zigarren

Alle Sorten Bürstenwaren.

Zu Weihnachten

empfehle in großer Auswahl zu billigen Preisen:

Leiter-, Puppen- und Puppensportwagen.

Spielkarren, Kindermöbel, Faulenzer, Sessel u. Kindersessel.

Ferner **Norbwaren** aller Art:

**Papier-, Handarbeits-, Staubtuch-
und Bürstenkörbe.**

Noten- und Arbeitsständer, Zeitungsmappen u. s. w.

Marktkörbe eigenes Fabrikat.

Grosses Lager in modernen Kinderwagen

Heinr. Frey, Lüdenscheid

3. Werdohlerstr. 3.

Spezialgeschäft in Korbwaren.

Reparaturen gut und billig.

Allgemeiner Anzeiger

für das Bollme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckersfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Ronsahl,

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr., Halver.

Meinerzhagen & Volbert.

Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver.
Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

No 189.

Erscheint: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag.
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,80
durch unsere Boten und durch den Briefträger frei im
Haus gebracht Mark 1,80

Halver

Samstag, den 2. Dezember.

Beilagen: „Wort und Bild“ und „Seifenblasen“.
Anzeigen:
für die einmal gespaltenen Zeile oder deren Raum im Ver-
breitungsbezirk 10 Pfg.; auswärts 18 Pfg.; bei Wieder-
holungen entsprechender Rabatt.

1905.

Achtung!

Da ich dem
Tapetenring nicht
angehöre, bin ich in der Lage zu den
billigsten Preisen

liefern zu können.
Große Posten
Reste
zu **stunend billigen Preisen**.
Bitte mein Schaufenster zu beachten
Ringfreies Tapetenhaus
W. Vogel,

Lüdenscheid, Hochstrasse 1.

NB. Für Bauunternehmer und
Hausbesitzer Vorzugsofferte, bei Ab-
nahme größerer Posten. Muster-
karten stehen auf Wunsch zur Ver-
fügung.

Zollinhaltsklärungen
zu haben bei
Wilhelm Bell jr.

Photographie „Germania“

Hagen
nur Elberfeldersrasse 31.

12 Visitenbilder 1,90 Mark
12 Kabinetbilder 4,90 „

3 Stück grosse Familienbilder 11,00 „

Vergrößerungen schon von 5 Mark an nach jedem Bilde; bei
Eintritt der Dunkelheit findet die Aufnahme bei künstlichem
Licht statt.

Garantie für tadellose Haltbarkeit der Bilder.

Prima neues
Sauerkraut
3 Pfd. 25 Pfg.
H. Schäfermann, Halver.

Zeitschriften
jeder Art besorgt pünktlich zu
Originalpreisen
Rob. Wasserfuhr, Oberbrügge.

Visitenkarten
liefert billigt die
Buchdruckerei Wth. Bell jr.,
Halver.

Sonntag, den ganzen Tag geöffnet.

Bis Weihnachten

gewähre ich auf

sämtl. **Damen-Konfektion**
sämtl. **Kinder-Konfektion**
sämtl. **Herren-Konfektion**
sämtl. **Knaben-Konfektion**

ferner diese Woche auf sämtliche Kleider-
stoffe, sämtliche Pelze
einen **RABATT von**

15%
außerdem

blaue Rabatt-
oder Konsum-Marken.

Albert Eichmann

HAGEN i. W., Elberfelderstrasse 34.

Sonntag, den ganzen Tag geöffnet.

Private und Gastwirte

welche in ihrem Wohnorte Fisch,
Wild und Geflügel nicht gut oder
wohlfeil erhalten können, wenden
sich an die Versandabteilung der
Fischhalle „Selgoland“,
Hagen i. W., Dahlenkampstrasse
2, 4, 6. — Man verlange Preis-
liste. — Heute versandtbereit pfund-
weise per Post: Girsche, Rehe,
Hasen, Wildschwein, Gänse, Enten,
alle Seefische, Flußfische, Fischwaren,
Marinaden, Delikatessen.

Eugen Wellershaus HALVER (Krone).

Würfelzucker	Pfd. 24 Pf.
Stampfsucker	„ 23 „
Kandis	„ 36 „
gebr. Graupen	„ 14 „
Weizenmehl ³ / ₀	„ 14 „
Goldstaub	„ 17 „
präpar. Grütze	„ 20 „
Flockengrütze	„ 22 „
Transparentseife	„ 15 „
Silberseife	„ 16 „
Rüböl a ltr.	53 „
Butteröl	63 „
Heringe a Dtzd.	60 „
la. Margarine	
Pfd. 60, 70, 75 u. 80 Pfg.	
ferner la. Naturbutter	
feiner Edamer- Holländer- und Kräuter-Käse	
sowie sämtliche Kolonial- waren zu billigsten Preisen.	

Täglich
frische Milch
hat abzugeben.

Friedrich Gider,
Halver-Bachstrasse.

Junge, fette, auf Fleischgemästete

Passauer Gänse

sauber gerupft und bratfertig liefert
auf vorherige Bestellung.

Ernst Reuser, Halver.

NB. Bestellungen für Weihnachten
erbitte mir bis zum 10. Dezember.

Eine
Biehkarr
abhanden gekommen

die betreffende Person, welche dieselbe
mitgenommen hat, wird ersucht solche
innerhalb 8 Tagen wiederzubringen,
andernfalls gerichtliche Anzeige erfolgt
Robert Jung, Eichholz.

Ein junger

Biehhund

mit Geschirr und Wagen hat
billig zu verkaufen.

Von wem sagt die Geschäftsstelle
bfs. Blattes.

Drogen

empfiehlt
Mua. Schmidt, Kierspe.

H. P. Sieger,

Elberfelderstr. 78 **HAGEN** Fernruf 1346.

Eröffnung meiner Weihnachtsausstellung

in

Spielwaren

Größtes Lager in Richters Steinbaukasten,
Eureka-Gewehren, Sellschaufelpferden, Gesellschaftsspiele,
Puppen- u. Puppensportwagen, Kaufläden, Pferdeställen,
Festungen, Puppenstuben, Küchen, künstl. Weihnachts-
bäumen, Puppengestelle bis zu 45 Mk., Laterna-Magica,
Dampfmaschinen, Kinematographen, Druckpressen, Eisen-
bahnen, Leiterwagen, Kinderstühlen, Tischen u. Bänken,
Kinder-Automobils, Galanterie- u. Lederwaren.

Wilhelm Brüninghaus

HALVER,

empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke sein reich-
haltiges Lager in:

Pfeifen, Zigarrenspitzen

von den einfachsten bis zu den feinsten Sorten,
sowie Feuerzeuge, Kau- u. Schnupftabakdosen,
prima Solinger Taschenmesser, Zigarrenabschneider,
Rasiermesser, Toilettennecessaires, Taschen-Kopf-
Kleiderbürsten etc., Kämmen und Spiegel.

Neuheiten in Haarschmuck

Reiche Auswahl in

Lederwaren

als: Damengürtel und Taschen, Portemonnaies,
Sportbeutel, Zigarren- u. Zigarretten Etuis, Brief-,
Kubert- u. Visitenkartentaschen, Hosenträger,
Tabakbeutel in Seehund und gewöhnlichem Leder,
Mundharmonikas und Flöten.

Präsent-Zigarren und Zigarretten
in 25, 50 und 100 Stück-Verpackung.

Spazierstöcke. Herren- Damen- Regenschirme,

neue schöne Sachen und sehr preiswert.

Reparaturen an Schirmen, Stöcken, Pfeifen
werden schnell und billig ausgeführt.

NB. Für die kommenden Feiertage bringe mein
reichhaltiges Musterfortiment in Aufsicht- Künftler- u.
Glückwunschkarten in empfehlende Erinnerung.

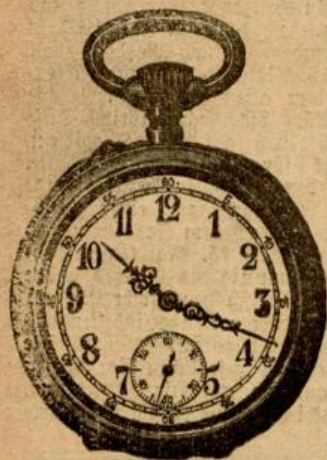
Vaterländischer Frauen-Verein Halver

Am Sonntag, den 10. Dezember nachmittags 6 Uhr wird
Herr Pastor Funke aus Wipperfurth im Hotel zur Fuhr zum
Besten unseres Vereins einen

VORTRAG

halten über „Eine Wanderfahrt in das heilige Land“.
Gleichzeitig werden hiesige Herren musikalische Darbietungen bringen.
Eintritt 50 Pfg. Karten im Vorverkauf sind zu haben bei den
Herren Bachieren Hedderich und Meyer, im Hotel zur Fuhr, im Post-
hause und bei Herrn Heufelbach.
Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Der Vorstand.



Louis Pfänder,

Uhrmacher

Hagen, Kampstr. 5

Um mit meinem grossen

Uhren-

und Goldwarenlager

zu räumen, verkaufe ich bis auf weiteres zu
bedeutend herabgesetzten Preisen
und bietet sich für jedermann die beste
Gelegenheit, seine

Weihnachts-Geschenke

bei mir zu decken.

Silberne Damen-Uhren von 7 Mk. an,

goldene Damen-Uhren von 12 Mk. an,

goldene Herren-Uhren, sowie goldene Herren-Ketten
40, 50, 60 gr. schwer, in grosser Auswahl, billig.

Wecker-Uhren von 2 Mk. an

Regulateure und Freischwinger von 14 Mk. an.

Ernst Schmale, Halver

empfiehlt zu

Weihnachten

in reichhaltiger Auswahl sämtliche

Lederwaren

wie: Damen-Handarbeits- u. Markttaschen,
Portemonnaies u. Tressors

Zigarrenetuis, Brieftaschen.

Ta. selbst angefertigte Schultornister.

Ferner Bettvorlagen, Läufer, Wachstuche,
Hosenträger, Gamaschen etc. etc.

Zur Polsterung von Sofa- und Sessel-
kissen halte mich bestens empfohlen.

Stolz

kann jeder sein, der eine zarte, weisse Haut
erlangt, jugendliches Aussehen u. ein Ge-
sicht ohne Sommersprossen und Hautun-
reinigkeiten hat, daher gebrauche man nur

Stedenpferd-Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Co., Kadebent
mit Schutzmarke Stedenpferd.
à St. 50 Pfg. bei Carl Brückmann und
Frau E. Lauberg.

Geräucherten

Speck

à Pfd. 79 Pfg.
garantiert reinen

Schmalz à Pfd. 53 Pfg.

la. Nierentalg

à Pfd. 45 Pfg.

Pflanzenbutter

à Pfd. 58 Pfg.

Mettwurst à Pfd. 85 Pfg.

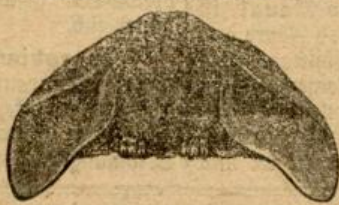
M. Schäfermann, Halver.

Petroleum

Str. 15. Pfg., 10 Str. 14 Pfg.

Fachweise billig.

Erw. Stubbberg, Halver.



Raninchenzucht-Verein

für Lärchen und Umgegend.

Sonntag, den 3. Dezember,
nachmittags 4 Uhr
im Lokal des Herrn Ernst vom
Berg zu Deddinghausen
außerordentliche

Generalversammlung

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Zahlung der Beiträge.
3. Ergänzungswahl eines Vor-
standsmitgliedes.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.
5. Bücherwechsel. Sämtliche Bücher
müssen zur Stelle sein.
6. Beratung des Antrages der
Schalksmühle Mitglieder.
7. Beschlussfassung über Gründung
einer Versicherung.
8. Verlosung von Raffleiren.
9. Besprechung über Druck der
Statuten.
10. Verschiedenes.

Pünktliches, sowie zahlreiches Er-
scheinen wegen wichtiger Vereinsan-
gelegenheiten ist dringend erforderlich.
Der Vorstand.

Th. Schulz, Schalksmühle

im Neubau des Herrn Gust. vom Hofe.

Für Weihnachten empfehle mein reichhaltiges Lager
in allen Arten

Uhren, Gold- und Silberwaren

zu bekannt billigen Preisen unter weitgehendster Garantie.

Neu eingelegt!

Neu eingelegt!

Nickel- und Alfenidewaren

als Bestecke, Butterdosen, Geleedosen,
Kaffee- und Rahm-Service, Menagen etc. etc.

Grösste Auswahl.

Für

Weihnachten

Billige Preise.

Schuhwaren

in empfehlende Erinnerung.

Friedrich Bornefeld

HALVER, Markt.

Josef Ochsenfahrt

Kampstr. 100 **HAGEN** Kampstr. 100.
En gros. En detail.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in

Musikinstrumenten u. Musikalien.

Spezialgeschäft der Zitherbranche.

Alleiniger Vertreter für Westfalen der Bayers-Forte
Konzert-Zither, Modell Max Schulz.

Auf Musikalien gewähre hohen Rabatt.

Reparaturen billigst.

Ziehharmonikas von 3 Mk. ab.